



Jugendliche geben Inputs

Lesen Sie mehr über die Mitwirkung der Jugendlichen beim Gemeindeentwicklungskonzept auf Seite 3

Kein Entlastungsprogramm

Im nächsten Jahr sind auch mit dem budgetierten Defizit von 4,7 Mio. Franken keine Entlastungsmassnahmen geplant. Drei Gründe sprechen gegen ein Sparpaket.

Seite 2

Feier der Jungbürger*innen

Sie dürfen nun abstimmen, müssen Steuern zahlen, können Verträge abschliessen – im Rahmen der Jungbürgerfeier wurde auf die Volljährigkeit der jungen Erwachsenen angestossen.

Seite 4

wir
sind **Wittenbach**

am Puls

Nr. 46 | 18. November 2021

Liebe Wittenbacher*innen

Bald findet der langersehnte Weihnachtsmarkt in Wittenbach wieder einmal statt. Eine schöne Tanne für die Weihnachtszeit wird im «am Puls» ebenfalls gesucht. Ein zauberhafter beleuchteter Laternenweg im Peter-und-Paul-Wald soll während der Adventszeit die Leute erfreuen. Die Nächte werden wieder länger. Vor rund zwei Wochen haben wir die Zeit umgestellt. Es wird wieder kälter. Dies sind alles Anzeichen, dass es Richtung Winter geht!

Für viele ist der Winter nicht gerade die liebste Jahreszeit. Er hat aber dennoch einige gute Eigenschaften. So verbinde ich den Winter mit Weihnachten, Nüssen, Samichlaus, Kerzen, Adventskalender, Skifahren und Schlitteln, aber auch mit schönen, geselligen Abende zu Hause oder in einem Restaurant mit einem Raclette, Fondue oder mit einem Punsch oder Glühwein. In

diesem Sinn geniessen Sie die bevorstehende Winterzeit mit hoffentlich möglichst wenig Schnee auf den Strassen und viel Freude.



Oliver Gröble
Gemeindepäsident

Kein Entlastungsprogramm

Auch mit dem budgetierten Defizit von 4,7 Mio. Franken für das kommende Jahr sind keine Entlastungsmassnahmen geplant. Der positive Jahresabschluss 2020, das solide Eigenkapital und die Steuerentwicklung des laufenden Jahres sprechen dagegen.

Zu Beginn dieses Jahres setzte sich der Gemeinderat mit der finanziellen Situation der Gemeinde auseinander. Ausschlaggebend war die Situation um das Coronavirus: Es musste mit höheren Sozialhilfekosten gerechnet werden, zudem fielen die Prognosen des Kantons bezüglich Steuereinnahmen tiefer aus. Insbesondere aufgrund dieser Aussichten sah der Gemeinderat die Beibehaltung des Steuerfusses von 133 Prozent in Gefahr und

«Das Ziel ist, an den richtigen Stellen zu optimieren, und zwar bei den Kosten, aber auch beim Generieren von Erträgen.»

brachte das Thema «Entlastungsprogramm» auf den Tisch. Im Rahmen der Budgetierung für das kommende Jahr habe sich der Gemeinderat gegen ein Entlastungsprogramm entschieden. «Das mag bei einem budgetierten Defizit von 4,7 Mio. Franken auf den ersten Blick erstaunen», so Gemeindepäsident Oliver Gröble, «wir haben jedoch drei gute Gründe, die aus jetziger Sicht gegen ein Entlastungsprogramm sprechen.»

– **Positiver Jahresabschluss 2020:** Für das Jahr 2020 war ein Minus von 1,4 Mio. Franken budgetiert, definitiv abgeschlossen wurde mit einem Ertragsüberschuss von 2,9 Mio. Franken. Auch der Jahresabschluss 2021 dürfte nach jetzigen Erkenntnissen besser ausfallen als budgetiert.

- **Solides Eigenkapital:** Durch den positiven Abschluss 2020 hat sich das Eigenkapital von rund 16 Mio. Franken auf 18,9 Mio. Franken (Stand 31.12.2020) erhöht. Mit der jetzigen Situation liegt ein solider Grundstock vor.
- **Erfreuliche Steuerentwicklung 2021:** Das Coronavirus scheint in Bezug auf die Steuererträge weniger negative Auswirkungen zu haben als erwartet. Einschätzungen im September 2021 zeigten ein positives Bild der Steuereinnahmen. So liegen die Erträge der natürlichen Personen, der juristischen Personen und der Grundstücksgewinnsteuern zusammen bereits in der ersten Jahreshälfte um rund 1 Mio. Franken über dem Budget. Bis Ende Dezember 2021 dürften die Erträge noch weiter anwachsen.

«Mit einer Finanzstrategie wollen wir die strukturellen Defizite gemäss Finanzplanung 2022–2026 angehen», erklärt Oliver Gröble. Mit Indikatoren sollen die für die Zukunft passenden Massnahmen ergriffen werden können. «Das Ziel ist, an den richtigen Stellen zu optimieren, und zwar bei den Kosten, aber auch beim Generieren von Erträgen, wie beispielsweise über eine passende Bodenpolitik.», so Oliver Gröble.

Isabel Niedermann |



Die Stimmbürger*innen entscheiden im Rahmen der Bürgerversammlung am 29. November über das Budget 2022.

Publikationsorgan der Gemeinde Wittenbach
Erscheint donnerstags in Wittenbach.

Herausgeber:
Politische Gemeinde Wittenbach
www.wittenbach.ch, 071 292 21 11

Die aktuellen Inseratetarife sowie Erscheinungsdaten sind online unter www.puls-wittenbach.ch abrufbar.

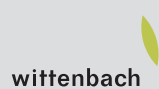
Titelbild: Gemeinde Wittenbach

Redaktionsschluss:
Montag, 22. November, 10.00 Uhr.

Verlag, Layout, Inserate und Druck:
Cavelti AG, Gossau
ampuls@cavelti.ch, 071 388 81 81

Einsendungen (Inserate und Texte)
an ampuls@cavelti.ch.

Auflage: 5000 Ex. (gedruckt auf 100% Altpapier, blauer Engel)



Stimmen der Jungen zur Zukunft der Gemeinde

Im Rahmen der Mitwirkung beim Gemeindeentwicklungskonzept sind diverse Feedbacks eingegangen. Um auch die Meinungen der jüngeren Generationen abzuholen, werden Schüler*innen vom OZ Grünau jugendgerecht zu den Themen der Gemeindeentwicklung befragt.

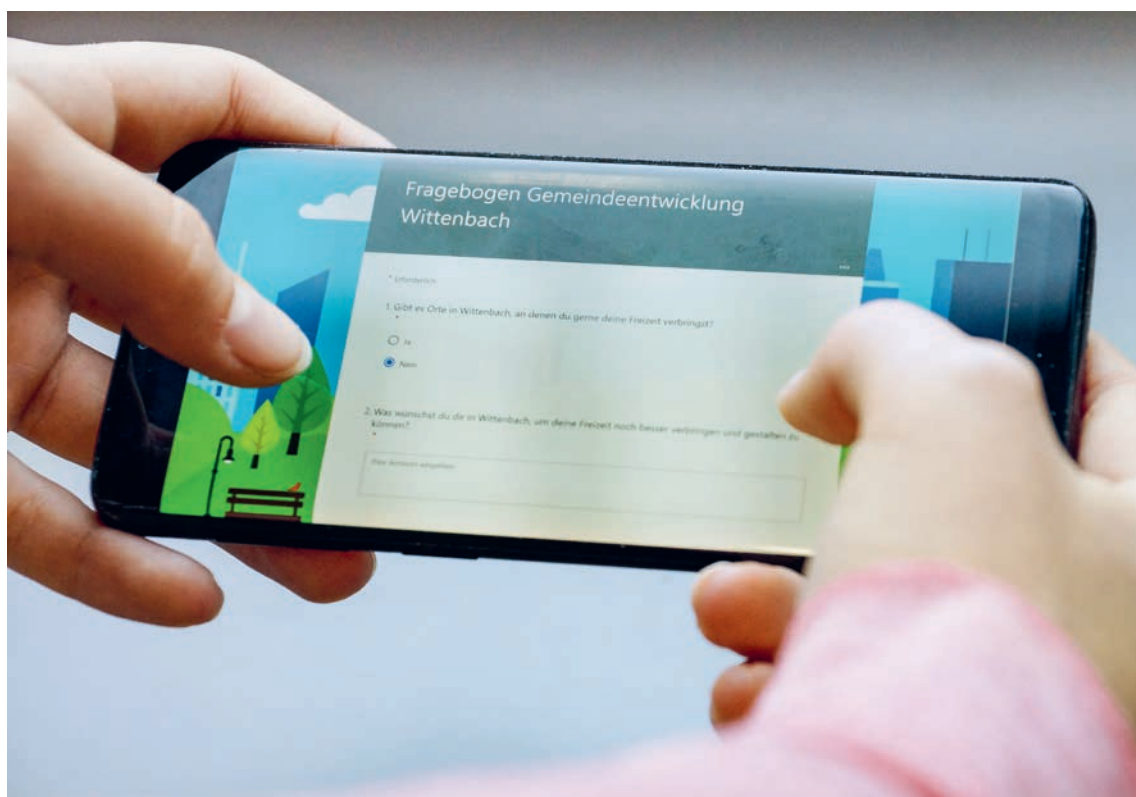
Das Fenster der Mitwirkung beim Gemeindeentwicklungskonzept (GEK) ist geschlossen. Während sechs Wochen hatte die Bevölkerung Zeit, Inputs und Rückmeldungen zum Konzept über die Online-Plattform einzureichen. Von knapp 100 Personen sind rund 230 Rückmeldungen zu unterschiedlichen Themen eingetroffen. «Es ist toll, dass sich verschiedene Personen, aber auch Personengruppen wie Vereine oder Parteien, mit den Themen zur Gemeindeentwicklung auseinandergesetzt und uns ihre Meinung mitgeteilt haben», freut sich Gemeindepräsident und Projektleiter des GEKs Oliver Gröble.

Rückmeldungen von Jugendlichen

An den Infoveranstaltungen im September zum Gemeindeentwicklungskonzept war gemäss Oliver Gröble die jüngere Generation kaum vertreten. «Wir hatten daher die Befürchtung, dass wir im Rahmen der Mitwirkung wenig Rückmeldungen von jungen Leuten erhalten.» Damit die Stimme der Jungen trotzdem Gehör findet, wurde die Zusammenarbeit mit dem OZ Grünau gesucht. So versammelten sich letzte Woche in der Aula des Oberstufenzentrums aus jeder Klasse etwa zwei Vertreter*innen. Die rund 35 anwesenden Schüler*innen erhielten Informationen über verschiedene Inhalte des GEKs. Oliver Gröble war überrascht von der Resonanz bei den anwesenden Jugendlichen: «Sie stellten ganz ähnliche Fragen wie auch die ältere Bevölkerung, zum Beispiel ob alle Grünflächen verbaut werden oder wie der projektierte Wittenbacher Weg aussähe.»

Jugendgerechter Fragebogen

Das Ziel der Veranstaltung war, dass auch die Jugendlichen ihr Feedback zum Gemeindeentwicklungskonzept geben können. Dazu haben Schulleiter Dominik Rechsteiner und Schulsozialarbeiterin Freya Pagin einen kur-



Die Jugendlichen erhielten einen jugendgerechten Fragebogen zu Inhalten des Gemeindeentwicklungskonzeptes.

zen Fragebogen zu Inhalten des GEKs entwickelt. «Wir übernahmen die Übersetzerrolle und versuchten, den Jugendlichen die Themen in vereinfachter und jugendgerechter Form näherzubringen», erklärt Freya Pagin. So können die Schüler*innen Fragen beantworten – in Bezug auf ihr Freizeitverhalten in Wittenbach, zum Zentrumsplatz, zu ihrem Wohlbefinden am Wohnort sowie zu ihrer Mobilität. Die anwesenden Schüler*innen

«Wir übernahmen die Übersetzerrolle und versuchten, den Jugendlichen die Themen in vereinfachter und jugendgerechter Form näherzubringen.»

nahmen den Fragebogen zurück in ihre Klassen und informierten ihre Mitschüler*innen über das Gehörte. «Die Idee ist, dass möglichst viele der Jugendlichen den Fragebogen ausfüllen», so Freya Pagin weiter. Sie haben dazu bis am 24. November Zeit, dann

geht die «Stimme der Jungen» zurück in die Projektgruppe des Gemeindeentwicklungskonzeptes.

Einfluss auf das Konzept

Der Ball liegt dann also wieder bei der GEK-Projektgruppe. Diese wird die Rückmeldungen und Inputs der Jugendlichen zusammen mit den Stellungnahmen aus der E-Mitwirkung analysieren, diskutieren und anschliessend dem Gemeinderat eine Einschätzung übergeben. Die Inputs der Jugendlichen und auch jene aus der E-Mitwirkung können auch später einfließen, wenn einzelne Projekte konkretisiert werden, z.B. die Aufwertung des Zentrumsplatzes. Der Gemeinderat bereinigt das Gemeindeentwicklungskonzept und wird dieses voraussichtlich im Februar 2022 verabschiedet. All jene, die eine Rückmeldung gemacht haben, erhalten gemäss Oliver Gröble danach ein Feedback – «in welcher Form, ist jedoch noch unklar.»

Isabel Niedermann |

Jungbürgerfeier draussen am Feuer

Am 5. November fand die Jungbürgerfeier für die Jahrgänge 2002 und 2003 aus den Gemeinden Wittenbach und Berg statt. Der Innenhof des Werkhofs Wittenbach wurde mit zwei grossen Feuern, Finnenkerzen, Disco-licht, einer Musikanlage, Glühweinbar und Take-Away-Essensstand sowie Festbänken zur herbstlichen Partylokalität umfunktioniert. Die jungen Erwachsenen verbrachten draussen einen geselligen Abend mit ehemaligen Klassenkolleg*innen ohne Zertifikatspflicht. Die Gemeindepräsidenten Oliver Gröble und Sandro Parissenti machten die Jungbürger*innen

auf ihre Rechten und Pflichten aufmerksam. Dabei warben sie für aktive Mitgestaltung und Mitbestimmung in den Gemeinden sowie der Politik und gaben ihnen gute Ratschläge fürs «frische» Erwachsensein. Das Quiz über die beiden Gemeinden, die Bundesregierung, die Schweiz sowie rechtliche Themen, welche mit der Volljährigkeit einhergehen, gewann Nico Federer. An einer gemeinschaftlichen Zeremonie mit symbolischen Gesten wurden für den

weiteren Lebensweg Gesundheit, Wohlstand sowie alles Gute für Freunde und Familie gewünscht. Eine Feuershow des Jugendarbeitenden Jeremias Frei begeisterte die Jungbürger*innen zum Abschluss. «Es hat einfach alles gepasst und wird mir noch lange in Erinnerung bleiben. Es war einfach und gerade deshalb sehr schön gewesen», so die Rückmeldung eines Teilnehmenden.

Jeremias Frei |



Einstimmung auf die Adventszeit

Im letzten Jahr war das gemeinsame Singen um die Weihnachtszeit nicht möglich, in diesem Jahr kann das Adventssingen im Zentrum wieder stattfinden. Die Arbeitsgruppe Kultur lädt daher Jung und Alt auf den festlich geschmückten Zentrumsplatz ein, um sich mit Advents- und Weihnachtsliedern auf die kommende Weihnachtszeit einzustimmen. «Damit sich auch Familien mit Kindern angesprochen fühlen, beginnen wir dieses Jahr früher mit dem Advents-

singen», so Gemeinderätin und Verantwortliche des Ressorts Alter, Gesundheit und Kultur Silvia Schlegel

Sonntag, 28. November 2021, 17.00 bis 18.00 Uhr, Zentrumsplatz Wittenbach

Eine Formation der Musikgesellschaft Wittenbach sowie die Wittenbacher Chöre unterstützen das Adventssingen. In diesem Jahr werden die klassischen Adventslieder mit drei Liedern des Gospelchors ergänzt. Zwischendurch stimmt Ruth Manetsch mit Gedanken zum Advent auf die Weihnachtszeit ein. Nutzen Sie zudem die Gelegenheit und bestaunen Sie zu den adventlichen Klängen den diesjährigen Weihnachtsschmuck am Christbaum. Die Gestaltung übernimmt in diesem Jahr das OZ Grünau. Vor und nach dem Adventssingen können Sie sich bei einem Becher Punsch aufwärmen.

Isabel Niedermann |



OFFENE JUGENDARBEIT WITTENBACH

CAMP HOD

Workshop

SAMSTAG

20. NOVEMBER 2021

14:00 - 20:00 UHR

IM JUGENDTREFF BACKFLIP

Mit diversen Stationen!

GRAFFITI

BREAKDANCE

DJING

RAP

Made with PosterMyWall.com

Der Treffpunkt für Ältere und Junggebliebene ist ein Erfolg

Ein Begegnungsort in Wittenbach schaffen, wo Ältere und Junggebliebene sich treffen, austauschen, plaudern und zusammensitzen können, ist das erklärte Ziel der Arbeitsgruppe Alterskonzept. Nun, fast vier Monate nach Start des Projekts «InfoTreff 61», ist es Zeit, die erste Bilanz zu ziehen.



Der InfoTreff 61 war soweit gut besucht.

so die Gemeinderätin weiter, das Thema war «Bewegung im Alltag». Die Veranstaltung fand in einem ungezwungenen und informativen Rahmen statt. Nach dem Vortrag wurde bei Kaffee und Gebäck rege geplaudert und die Besucher*innen haben sich engagiert ausgetauscht.

Wittenbacher Senior*innen sind herzlich willkommen

Der Septembertreff fand unter dem Motto «Pro Senectute stellt sich vor» statt. Dabei wurden gut einem Dutzend Besucher*innen die vielen Angebote der Pro Senectute nähergebracht. Im Oktober trafen sich dann gegen 25 Interessierte zur Vorstellung des Solidaritätshauses St.Gallen. Den Anwesenden wurden unter anderem die sozialen Projekte des Solidaritätshauses wie der Mittagstisch sowie die Hilfe für Flüchtlinge und Migrierte vorgestellt. Eine Migrantin aus Eritrea erzählte von ihrer Flucht in die Schweiz. Auch hier wurde im Anschluss bei Kaffee und den mitgebrachten Köstlichkeiten fleissig geplaudert und diskutiert. «Ich erhoffe mir für zukünftige Anlässe, dass sich noch mehr Wittenbacher Senior*innen von unserem Angebot angesprochen fühlen und einfach mal vorbeikommen.»

Der InfoTreff 61 findet immer am letzten Freitag des Monats statt.

26. November, 14.00 bis 16.00 Uhr, Familienwerk an der Vogelherdstrasse 4

Thema: «Akkordeonklänge im November» mit Peter Stricker, Leiter der Schule für Musik

Der Eintritt ist wie immer kostenlos, der Umgang völlig ungezwungen. Es gilt die Zertifikatspflicht.

Marc Ferber |

Pflegen, unterstützen, beraten

SPITEX REGIOWITTENBACH Wir pflegen, unterstützen und beraten hilfe- und pflegebedürftige Menschen aller Altersgruppen sowie deren Angehörige.

So erreichen Sie uns

Spitex RegioWittenbach,
Industriestrasse 4, 9300 Wittenbach,
071 298 45 47

Montag bis Freitag, 8.00 bis 12.00 und
13.00 bis 15.00 Uhr

www.spitex-regiowittenbach.ch

info@spitex-regiowittenbach.ch

Werden Sie Mitglied, so unterstützen Sie unsere tägliche Arbeit.

Unser Spendenkonto: PC 90-1729-3

Statements zur Spitex

Im Rahmen der schriftlichen Abstimmung zum Jahresbericht 2020 der Spitex haben wir unsere Mitglieder gebeten, die Bedeutung der Spitex für sie selber zu formulieren. Gerne möchten wir einige Statements in regelmässigen Abständen veröffentlichen. Vielen Dank unseren treuen Mitgliedern.

**«Eine grosse Entlastung
und ein wunderbarer
Segen!»**

Silvana und Xaver Popp,
Lömmenschwil

Pulsschlag Agenda

NOVEMBER

23. OKT. 2021 BIS 28. NOV. 2021

Ausstellung Barbara Stirnimann – «Dazwischen» ■

Schloss Dottenwil ■ IG Schloss Dottenwil

18. NOV. 2021

Wege in die Zukunft – unsere Welt neu denken ■ zeit-raum

wittenbach, ehem. weisses Schulhaus ■ zeit-raum wittenbach ■
19.30 Uhr

20. NOV. 2021

StimmBand – Ausverkauft! ■ Schloss Dottenwil ■

IG Schloss Dottenwil

22. NOV. 2021

Ich lerne Deutsch – Der Deutschkurs für Anfänger ■

Familienwerk ■ Gemeinde Wittenbach ■ 9–10.30 Uhr

23. NOV. 2021

Weihnachtsmarkt an der Dorfstrasse: Das Hobbyhuus

öffnet seine Türen! ■ Hobbyhuus ■ Hobbyhuus Helfenberger ■

16–21 Uhr

23. NOV. 2021

Zwirbeltreff ■ Familienwerk ■ Zwirbeltreff ■ 15–17 Uhr

23. NOV. 2021

Weihnachtsmarkt 2021 ■ Dorfstrasse ■

VerkehrsvereinWittenbach ■ 16–21 Uhr

24. NOV. 2021

Pro Senectute Gym SeniorInnen ■ Singsaal Schulhaus

Kronbühl ■ Pro Senectute Gossau und St.Gallen Land

Katholische Kirche

Danke, Albert ...

... für Deine sechs Jahre Mitarbeit im KVR. Auf den 1. November hast Du Deinen Rücktritt eingereicht. Dein neuer Wohnort Mörschwil ist nicht in unserer Kirchgemeinde Wittenbach. In den vier Jahren Zusammenarbeit im Rat habe ich Deine christliche Fachkompetenz sehr geschätzt. Im Rat hattest Du verschiedene Ressorts inne. Trotz Deiner vielen Arbeit in der Bäckerei hast Du Deine Ratstätigkeit mit viel Herzblut wahrgenommen. Wir werden Deine kritischen Fragen vermissen. Für mich warst Du auch immer ein guter Ratgeber.

Als Bäcker hattest Du immer ein offenes Ohr für unsere Kirchbürger und konntest deren Wünsche und Anliegen in den Rat bringen. Ein grosser Dank gilt Dir und Hildegard für Eure Grosszügigkeit für unsere Vereine und ganz besonders unsere Kirchgemeinde. Ein grosses Anliegen war Euch die Jugendarbeit in der Gemeinde. Wie viele Jugendliche standen in Eurer Backstube und konnten selber etwas backen. Für viele Wittenbacher werdet Ihr in Erinnerung bleiben, wenn sie Brot schmecken oder essen.

Wir wünschen Euch am neuen Wohnort Gottes Segen und geniesst den neuen Lebensabschnitt.

Im Namen des KVR, Walter Keller

Als Ersatz in die Baukommission hat der Rat Franz Diethelm, Kirchsteig 14, gewählt. Die Ersatzwahl für Albert Gätzi als Kirchenverwaltungsrat ist an der nächsten Kirchbürgerversammlung 2022. Interessierte melden sich bei Walter Keller, Brumenau.

Ministranten: Aufnahme und Abschied

Am Christkönigssonntag werden die neuen Minis, die die Einführung in diesen Dienst absolviert haben, in die Minischar aufgenommen. Und im gleichen Gottesdienst verabschieden wir jene, die aus dem Ministrantendienst ausscheiden. Dieses Jahr verabschieden wir viel mehr Minis, wie wir neue willkommen heissen.

Insgesamt elf Ministranten hören dieses Jahr auf. Manchmal ist es der Übergang von der Primarschule zur Oberstufe oder an eine höhere Schule, wo Hausaufgaben und Prüfungen mehr Zeit beanspruchen. Es kann aber auch ein Wegziehen von Wittenbach sein. Oder man hat schon viele andere Freizeitaktivitäten, sodass es einfach zu viel wird. Oder der Militärdienst ruft: Unser ältester Ministrant hat den Eintritt in die Rekrutenschule als Anlass genommen, bei den Ministranten aufzuhören. Folgende Minis werden wir am 21. November verabschieden:

Giulio Aiezza, Renato d'Hondt, Robin Engelen, Ronja Engelen, Marco Hegglin, Fabienne Hegglin, Sara Höss, Hannah Höss, Nina Meister, Lenny Meister, Alan Tschümperlin

Neue Ministranten

Vier neue Ministranten können wir in der Schar willkommen heissen:
Andreas Engler, Matthias Engler, Otis Federer, Noah Wüst

Mehr als «Ministrieren» ...

Die Minis sind nicht nur in den Gottesdiensten im Einsatz. Das natürlich auch, wobei sie selber entscheiden, wie viele Dienste sie wahrnehmen wollen. Ob ein Samstagabend um 17.00 Uhr besser passt oder vielleicht gar eine Rorate ganz früh um 6.30 Uhr: Alle tragen sich selber im Plan ein.

Daneben gibt es aber immer wieder auch Freizeitangebote wie Spielplausch, Schnitzeljagd, Ausflüge, Fackelwanderung, Kirchennacht, Bowling und so weiter.

In der Regel werden Kinder nach der Erstkommunion angefragt. Es können aber auch Kinder einsteigen, die bereits älter sind. Bei Interesse kann man sich bei Christian Leutenegger oder Kathrin Wohnlich melden.

Ab dem Oberstufenalter ist es möglich, «aufzusteigen» und Obermini zu werden. Diese er-

kennt man am Kreuz, das sie im Dienst um den Hals tragen. Und Oberministrant*innen können im Gottesdienst, wenn sie das möchten, auch Lektorendienste übernehmen.

*Christian Leutenegger
Kathrin Wohnlich*



Miniausflug



Katholische Kirche

Aquarellausstellung: 10 000 Franken für zwei Hilfswerke



Markus Zweifel stellte vom 15. bis 17. Oktober in St. Konrad seine Aquarellbilder aus und verkaufte sie anlässlich seines 75. Geburtstages für einen guten Zweck. So sind an diesem Wochenende 10 000 Franken zusammengekommen, die nun je hälftig dem Fastenopfer und dem Kinderspital in Betlehem zugute kommen. Wir als Pfarrei freuen uns an diesem tollen Ergebnis mit und danken Markus Zweifel für die Umsetzung dieser tollen Idee.



Pfarrei St. Ulrich und St. Konrad Wittenbach

Pfarreibeauftragter

Christian Leutenegger, Telefon 071 298 30 65,
E-Mail: c.leutenegger@altkon.ch

Sekretariat (Dorfstrasse 24)

Öffnungszeiten Mo–Do: 9.00–11.00 Uhr
Susanne Humbel-Gann, Telefon 071 298 30 20,
E-Mail: pfarramt.wittenbach@altkon.ch

Sozialdienst (Dorfstrasse 24)

Sven Keller, Telefon 071 298 30 70, E-Mail: s.keller@altkon.ch

Mesmerin St. Ulrich (Dorfstrasse 24)

Kathrin Wohnlich, Telefon 076 248 85 33

Mesmer St. Konrad (Weidstrasse 7)

Ivo Garic, Telefon 079 757 51 39

www.wittenbach.altkon.ch

www.facebook.com/sanktulrich.sanktkonrad

Termine

Donnerstag, 18. November

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Konrad
- 17.00 Uhr Rosenkranz, St. Ulrich
- 20.00 Uhr Kirchenchorprobe, Ulrichsheim

Freitag, 19. November

- ★ 09.15 Uhr Kommunionfeier im Saal, Kappelhof

Samstag, 20. November

- 11.00 Uhr Taufe von Cheyenne und Loris Wüthrich in St. Konrad
- ★ 17.00 Uhr Taizé-Gottesdienst in St. Ulrich (mit Zertifikatspflicht), Gestaltung: Christian Leutenegger und Pater Albert Schlauri

Sonntag, 21. November – Christkönigssonntag

- ★ 09.00 Uhr In Muolen: Eucharistiefeier, Gestaltung: Pfarrer Hermann Müller und Sr. Bärbl Aichele
- ★ 09.30 Uhr Eucharistiefeier in St. Konrad, Ministrantenaufnahme und -verabschiedung, Gestaltung: Christian Leutenegger und Pater Albert Schlauri; anschliessend bereitet Luzia Wehrli den Kirchenkaffee
- ★ 10.30 Uhr In Häggenschwil: Eucharistiefeier, Gestaltung: Pater Franz Reinelt

Dienstag, 23. November

- 16.00 Uhr Weihnachtsmarkt an der Dorfstrasse, Wittenbach

Mittwoch, 24. November

- 14.30 Uhr JAWI-Familienkino, St. Konrad
- 16.15 Uhr K-Treff, Einkaufen für Fr. 1.– mit Terminkarte, evang. Kirchenzentrum Vogelherd
- 19.00 Uhr Rosenkranz, St. Konrad
- 19.00 Uhr Frauengemeinschaft: Kurs «Salben selber machen», St. Konrad

Donnerstag, 25. November

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Konrad
- 17.00 Uhr Rosenkranz, St. Ulrich
- 20.00 Uhr Kirchenchorprobe, Ulrichsheim

EUCHARISTIEFEIER AM WOCHENENDE, 20./21. NOVEMBER

- | | |
|---|------------------------|
| Kollekte für die katholischen Gymnasien des Bistums | – Ernst Baumann |
| | – Hedi Eberle-Strässle |
| | – Eugen Gerster |
| Wir halten Gedächtnis für | – Paul Stadler |
| – Hermann Kölbener | – Ulrich Pfister |
| – Berti Baumann-Hug | – Pietro De Cataldo |

Ökumene

Martinsfeier und Laternliumzug

ÖKUMENISCHE CHINDERCHILE Am 11. November, dem Martinstag, fand schon zum zweiten Mal eine Martinsfeier mit anschliessendem Laternliumzug statt.

In der Kirche Vogelherd hörten wir die Geschichte vom heiligen Martin.

Mit drei Ponys vom Laternenhof gings danach als Laternliumzug über drei Stationen vom Vogelherd zur Kirche St. Konrad, wo am Feuer und bei heissem Punsch der Abschluss stattfand.

An dieser Stelle ganz herzlichen Dank dem Team vom Laternenhof, das mit den Ponys dabei war.

www.laternenhof.ch

Christian Leutenegger |



Evangelische Kirche

«Himmelsziit»-Projektchor

**Mittwoch, 1. Dezember,
13.30 bis 16.00 Uhr im KIZ Vogelherd**

Sing mit bei unserem «Himmelsziit»-Projektchor und begeistere die Besucher des Himmelsziit-Familiengottesdienstes am 5. Dezember mit lässigen Liedern und Bewegungen.

Für Kinder der Primarschule.

Nach Deiner Anmeldung bei Monika Rohr unter monika.rohr23@gmail.com erhältst Du die Lieder zum Üben.



Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Tablat-St. Gallen
Wittenbach-Bernhardzell

Pfarramt
Ueli Friedinger, 052 376 31 02,
ueli.friedinger@bluewin.ch

Sozialberatung
Monica Thoma, 071 298 40 13,
monica.thoma@tablat.ch

Mesmerin
Regula Ryser, 071 298 40 14,
regula.ryser@tablat.ch

Religionsunterricht
Susy Zublasing, 071 298 51 79

Kinder/Jugend/Familie
Tschiggo Frischknecht, 071 298 40 42,
tschiggo.frischknecht@tablat.ch

www.tablat.ch
www.ju-ki.ch
www.youngpower.ch
www.jungtschar-wittenbach.ch

Termine

Donnerstag, 18. November

09.30 Uhr Eltern-Kind-Treff «Rägebogä» – mit Anmeldung, A. Addison

13.45 Uhr Nähcafe «etwas» Raum für Ideen – mit Zertifikat

19.00 Uhr ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung – mit Anmeldung

Freitag, 19. November

18.00 Uhr Jugendgruppe «Fritigobig», Diakon T. Frischknecht-Plohmann

Sonntag, 21. November

★ 10.00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag – mit Anmeldung
Musik: Simone Göttert, Cello, und C. Leng, Orgel/Flügel, Pfr. U. Friedinger;
Fahrdienst: Eva Schneebeli, 079 650 63 19

Montag, 22. November

14.00 Uhr Kafi-Treffpunkt – mit Zertifikat,
B. Bölli, 071 298 26 17

Mittwoch, 24. November

14.00 Uhr JAWI-Kinoevent
Kirchzentrum St. Konrad
Kontakt: Tschiggo Frischknecht
www.jawi.ch

16.15 Uhr K-Treff, Einkaufen für Fr. 1.– mit Terminkarte,
M. Thoma, 071 298 40 13

Donnerstag, 25. November

13.45 Uhr Nähcafe «etwas» Raum für Ideen – mit Zertifikat

Gut besuchtes Winzerfest

IG SCHLOSS DOTTENWIL Letztes Wochenende fand auf Schloss Dottenwil das Winzerfest der Reblüt statt. Die Reblüt sind eine Gruppe von Freiwilligen, die seit über 20 Jahren den 33 Aren grossen Rebberg am Schlosshang bewirtschaften. Immer im Herbst, um Martini, übernehmen sie Küche und Service und bewirten an zwei Tagen die Gäste. Die Freude an der Präsentation der eigenen Produkte – alle gekeltert von Schmid Wetli in Berneck – stand den Reblüt auch dieses Wochenende ins Gesicht geschrieben. Rotwein, Weisswein, Rosé, «Tropfe» und «Schlossgeist» stiessen auf regen Anklang. Passend zum Fest

tischte das bestens eingespielte Küchenteam Rieslingsuppe auf, gefolgt von Wildschweinragout oder Hackbraten. Während draussen triste Nebelschwaden um die Schlossmauern wehten, herrschte drinnen eine umso gemütlichere Atmosphäre.

Am 28. November kommt auf dem Schloss Adventsstimmung auf: Die Pfadi Peter und Paul lädt zum Kerzenziehen ein. Am 5. Dezember steht dann bereits der letzte Wirtetag an, ehe sich das Schloss und sein Team von freiwilligen Helferinnen und Helfern in die Winterpause verabschieden.

eing. |



38. Schüler-Handball-Turnier des HCRW

HC ROVER Kürzlich fand nach einem coronabedingten Jahr Unterbruch wieder das beliebte Schüler-Handball-Turnier statt. Unter



dem Patronat der frifag märwil AG kämpften insgesamt 19 Mannschaften um die begehrten Medaillen und Preise. Während am Samstag Schüler und Schülerinnen der 5. und 6. Klassen ihr Können unter Beweis stellen durften, waren am Sonntag ihre Kollegen und Kolleginnen aus den 1. bis 4. Klassen und sogar einige Kindergartenkinder mit von der Partie. Dabei erwies sich die neue Sonnenrain-Sporthalle als die ideale Spielstätte. Viel mehr Platz, optimale Sicht aufs Spielfeld und etwas weniger Lärm sorgten für die perfekten Rahmenbedingungen für das Turnier.

Die Spiele wurden mit viel Eifer und Ehrgeiz angegangen. Es blieb, wie im Handball Sitte, fair

und sportlich. Nach zwei langen Tagen folgte dann die Rangverkündigung, wo im Rahmen der «Support your Sport»- Aktion der Migros jedes teilnehmende Kind ein Strandtuch bekam. Begeistert und mit vielen positiven Eindrücken kehrten die Kids in dieser auch für sie nicht immer einfachen Zeit nach Hause. Die lachenden und fröhlichen Gesichter zeigten, dass es trotz angespannter Coronalage der richtige Entscheid war, dieses Turnier mit Schutzkonzept durchzuführen – auch wenn der Verein gerne wirklich alle in der Halle begrüsst hätte. Der HCRW dankt allen für ihren Einsatz, für die Unterstützung und für ihr Kommen.

Mathis Kelemen |

Externer Sicherheitsbeauftragter für KMU im Bauhaupt- und Nebengewerbe z. B. für:

- Vorbereitung und Ergänzungen der Sicherheitshandbücher zur jährlich wiederkehrenden Dokumentationspflicht
- regelmässige Instruktionen und Kurse bezüglich Arbeitssicherheit
- Sicherheitskontrollen und -lösungen auf Baustellen

Wir unterstützen Sie, damit Sie sich Ihrem Kerngeschäft widmen können.

Informieren Sie sich auf unserer Website
www.besas.ch oder 071 278 11 27

Karl Jung
BESAS GmbH

Masters des SVSW unter den Top 16

SCHWIMMVEREIN Die Swiss Masters Championships (open) 2021, die am 13. Und 14. November in Lugano stattfanden, konnten als Zertifikatsevent durchgeführt werden. 214 Masters aus 36 Vereinen nahmen an den Meisterschaften teil und zahlreiche Masters-Schweizerrekorde wurden erzielt.

Die Schwimmerinnen und Schwimmer des Schwimmvereins St.Gallen-Wittenbach gewannen dreimal Gold, siebenmal Silber und fünfmal Bronze.

Die Mannschaftswertung nach Masterspunkten (Leistungspunkte, die das Alter berücksichtigen) gewann Lausanne Natation mit 89202 Punkten vor Club de Natation Plan-les-Ouates (60488) und dem Schwimmclub Winterthur (38384). Der SVSW belegte mit einem kleinen Team den hervorragenden 14. Rang.

Ergebnisse: www.live.swimrankings.net/31053/



Von links: Gerd Gerdes, Carl Schiller, Corvin Laube, Dennis Hibbeln, Yvonne Schumacher, Nadia Löpfle, Coach Andrea Stalder (nicht auf dem Bild: Evelyne Auer) eing. |



**OEDENHOF
DROGERIE**



Ladies Night

Datum: 26. November 2021
Zeit: 19.30 Uhr
Wo: in der Oedenhof Drogerie
Kosten: 49Fr.
inkl. süsser Versuchung

Referentin:
Melanie Manser
Drogistin/HF
Naturheilpraktikerin

Anmeldung via
Mail/Instagram bis
22. November 2021
oedenhof@swidro.ch
071 298 40 04

Zertifikatspflicht

HORMONFREI VERHÜTEN

Verhüte hormonfrei,
lustvoll und sicher

Pillen müde? Hast du es satt,
jeden Tag die Pille
einzunehmen oder gehören
Kopfschmerzen, mangelnde
Lust, Gewichtszunahme zu
deinem Alltag? Lerne
alternative hormonfreie
Verhütungsmittel an unserem
Ladies Night Vortrag kennen.
Gewinne Vertrauen zurück in
die Natur, damit du deine
Weiblichkeit in vollen Zügen
geniessen kannst.

Jetzt anmelden und Platz
sichern

Männerfitness «55plus»

TURNVEREIN Männer ab 55 können bei polysportiven Trainingsstunden etwas für ihre Fitness tun. Neben Beweglichkeit, Koordination, Kraft und Ausdauer gehören auch Ballspiele sowie viel Spass zu einem abwechslungsreichen Sportabend – «Fit und Fun» ist das heutige Rezept. Die Pflege der Kameradschaft und Geselligkeit darf natürlich auch nicht fehlen – nach dem Training beim Durstlöschen. Interessierte können sich sehr gerne bei Tomas Tanner unter der Nummer 071 298 21 01 melden oder gleich bei einer Schnupperstunde am Freitagabend von 20.30 bis 22.00 Uhr in der OZ-Turnhalle vorbeischaun. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

STV Wittenbach, Thomas Tanner |



Ehrung für jahrelanges Engagement

MUSIKGESELLSCHAFT KONKORDIA Anlässlich der 97. Delegiertenversammlung des St.Galler Blasmusikverbandes am 13. November 2021 in Diepoldsau wurden gleich vier Aktivmitglieder der Musikgesellschaft Konkordia Wittenbach geehrt: Paul Konrad, Bass, für 50 Jahre, Sepp Bösch, Posaune, und Hans Pfister, Trompete, beide für 60 Jahre und Peter Arpagaus für 65 Jahre Blasmusik und hochmotiviertes Engagement für den Verein. Die MGKW gratuliert ihren aktiven Ehrenmitgliedern zu ihrem grossartigen Jubiläum.

eing. |



Ab sofort zu vermieten

Parkplätze für PW und 1 Garagenbox

Wo: Wittenbach, Hofenstrasse 20/22
(Meister Stahlbau AG)

Preis: Parkplatz Fr. 45.– (inkl. MWSt.)
Garagenbox Fr. 140.– (inkl. MWSt.)

Kontakt: Meister Stahlbau AG
Herr Siegrist, 071 292 33 37

Gemeinsam schützen wir die Natur vor unserer Haustüre.
Helfen Sie mit? Mehr Infos: wwfost.ch
Spendenkonto: IBAN CH81 0900 0000 8922 2961 7

© Hak-ye Eggenberger

Seit über 60 Jahren in Bewegung, dank Ihnen!

Postkonto 80-428-1

Plusport⁺



Behindertensport Schweiz
Sport Handicap Suisse
Sport Andicap Svizzera

Herzberg Manufaktur
Omnia – die Schneidemaschine
und handgefertigte Küchen-
accessoires aus Holz

B-KO Switzerland
Inbox Vase4in1 und Inbox Topf

Einstoffen
Eye- und Streetwear,
Uhren

Seremik
3D-gedruckte Keramik

Tina Stammelou Eocher
Illustration

Franziska Hüppi-Ferrari
KITCHENSTICK

Swiss Design Product GmbH
schlüsselbrett.ch

Lumberboards
Balance Board

Fasswerk
Designmöbel aus
Barriquefässern

Baumann AG Der Küchenmacher
St. Leonhardstrasse 78
9000 St. Gallen

St. Galler Design
Weihnachtsmarkt

Sa, 27.11.2021
10 bis 17 Uhr
So, 28.11.2021
12 bis 17 Uhr

De SIGN

design-weihnachtsmarkt.ch

Der St. Galler Design Weihnachtsmarkt
findet unter den aktuellen
Covid-Schutzmassnahmen statt.

FDP
Die Liberalen

FREIHEIT

AM 28.
NOVEMBER JA
ZUM COVID
GESETZ

www.fdpwittenbach.ch

**Buchen Sie jetzt Ihr *Inserat*
unter www.puls-wittenbach.ch
oder ampuls@cavelti.ch.**

**Gerne beraten wir Sie *persönlich*
unter 071 388 81 81.**

Wir machen
Platz für Sie.




FDP

Die Liberalen

FDP Wittenbach

Ja zur Revision des Covid-Gesetzes!

Am 28. November stimmen wir über die Revision des Covid-19-Gesetzes vom März 2021 ab. Die Revision und insbesondere das Covid-Zertifikat ermöglichen eine schnellere Rückkehr zur Normalität. Umgekehrt drohen ohne Covid-Zertifikat ab Herbst erneut einschneidende Schutzmassnahmen und Lockdowns. Das gilt es zu verhindern, denn Freiheit bedeutet auch, Verantwortung zu übernehmen.

Sich an kulturellen Grossanlässen und Konzerten wieder begegnen? Kopf abschalten im Sportclub oder im Freizeitzentrum? Abends ein Essen in geselliger Runde im Restaurant, ohne jegliche Einschränkung? Hürdenfreies Reisen ins Ausland und einfache Teilnahme am Sozialleben vor Ort? Es ist vor allem das Covid-Zertifikat, das uns diese Freiheiten erlaubt – trotz grassierender Pandemie. Kurzum: Das «Freiheits»-Zertifikat ermöglicht eine schnellere Rückkehr zur Normalität. Umgekehrt drohen ohne Covid-Zertifikat ab Herbst erneut einschneidende Schutzmassnahmen und Lockdowns. Das gilt es zu verhindern, denn Freiheit bedeutet auch, Verantwortung zu übernehmen.

Unabhängig vom Covid-19-Gesetz hat der Bundesrat die Kompetenzen, in einer Epidemie das wirtschaftliche und gesellschaftliche Leben einzuschränken. Dies durch das Epidemiengesetz, das in einer Volksabstimmung angenommen wurde. Was ändert sich also mit Art. 1a? Der Bundesrat darf neu nicht nur nach epidemiologischen Kriterien agieren, sondern muss wirtschaftliche und gesellschaftliche Konsequenzen genauso berücksichtigen. Die Revision stellt definitiv keinen Blankocheck aus, wie von den Referendums-

führern impliziert wird. Im Gegenteil: Der Artikel definiert den Handlungsspielraum des Bundesrates richtigerweise enger und zwingt ihn, den wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Kontext bei Entscheidungen miteinzubeziehen.

Neben drohenden Lockdowns für unsere Wirtschaft und Gesellschaft entstünden ohne Zertifikat weitreichende Probleme für internationale Geschäftsreisen und den Tourismus: Einerseits werden Reisen ins Ausland und eine Teilnahme am Sozialleben vor Ort ohne Zertifikat schwieriger. Daneben ist zu befürchten, dass mit der Ablehnung der Gesetzesrevision etwa das EU-Covid-Zertifikat von der Schweiz nicht mehr akzeptiert wird. Einreisen in die Schweiz könnten dadurch deutlich erschwert werden. Das würde dem Tourismusland Schweiz schaden und internationale Geschäftsreisen verkomplizieren. Zudem würde die Befreiung von der Quarantäne für Geimpfte nach einer allfälligen Ablehnung der Revision fallen, was Ein- und Rückreisen in die Schweiz ebenfalls verkomplizieren würde.

Die FDP stimmt der Revision des Covid-Gesetzes zu, weil...

- ...wir dank dem Covid-Zertifikat unsere Freiheiten zurückerhalten.
- ...es klare Leitplanken für die bundesrätliche Pandemiebekämpfung definiert.
- ...ein Nein Lockdowns und massive Probleme für Tourismus und internationale Geschäftsreisen verursacht.

FDP Wittenbach-Muolen



Verkehrsverein Wittenbach

28. Wittenbacher

Weihnachtsmarkt

Dienstag, 23. November 2021

an der Dorfstrasse

16.00 - 21.00 Uhr Öffnungszeiten Marktstände

17.30 - 19.00 Uhr Samichlaus und Schmutzli
(Corona Anpassung: mehrere Standorte)

Rund 60 Ausstellerinnen und Aussteller präsentieren an weihnächtlich gestalteten Ständen Geschenke und andere überraschende Sachen für Gross und Klein.

Für Speis und Trank ist an verschiedenen Ständen gesorgt.



Rahmenprogramm

- Nach der letztjährigen Absage freuen wir uns auf die Durchführung des einzigartigen Wittenbacher Weihnachtsmarktes.
- In der beleuchteten Ulrichskirche erwartet die Besucher ein «Ort der Stille» mit einem Lichtermeer von Kerzen.
- Der Samichlaus besucht uns und beschenkt alle Kinder.
- Corona Bestimmungen verunmöglichen dieses Jahr weitere Aufführungen.



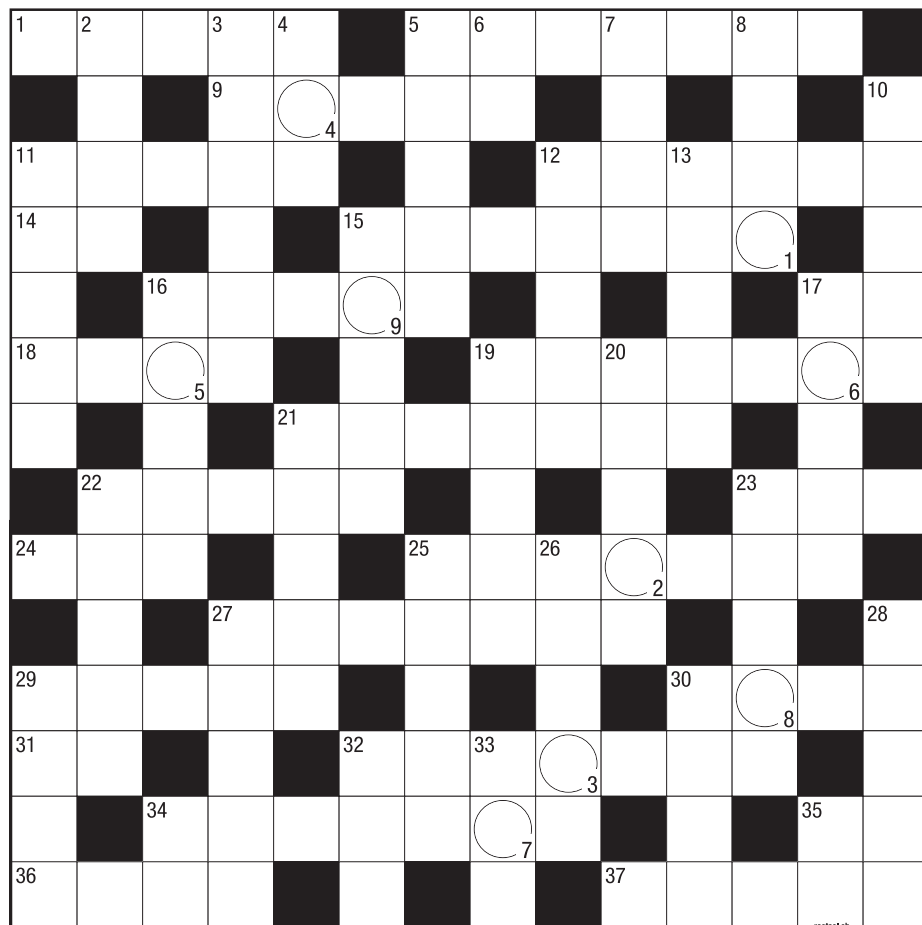
Folgende Firmen und Restaurants unterstützen den Wittenbacher Weihnachtsmarkt.

Maschinencenter Wittenbach AG * RF Immo GmbH Wittenbach * Restaurant Hirschen Dorfhügel Wittenbach
dominik senn tv video hifi euronics Wittenbach * Stefan Schnell Gartenpflege Wittenbach * Landgasthof Adler Bernhardzell
AXA Christian Arpagaus Wittenbach * Brauerei Schützengarten AG St. Gallen * Restaurant Bäche Wittenbach
Eigenmann AG Wittenbach * Restaurant Sonnenrain Wittenbach * Restaurant Isebähnli Bahnhof Wittenbach
Elektro Bernhardsgrütter AG Wittenbach * Wildi Malergeschäft GmbH Wittenbach * Pizzeria Arrabbiata Wittenbach
ROLI WILLI GmbH Wittenbach * Max Schetter AG Wittenbach * Festzeltvermietung Zimmermann Wittenbach
Malerei Gossolt GmbH St. Gallen * PIZZERIA TESTAROSSA Wittenbach * Restaurant Sonnental „Giff“ Wittenbach
Restaurant Landbau Winden * Nonna's Chässchnitten Schärer Jvana * Säntis Käserei Linden Wittenbach
Scheitlin Papier AG Wittenbach * Keller + Cecchinato St. Gallen * Raiffeisenbank Wittenbach-Häggenschwil
Restaurant Hirschen Muolen * Walo Bertschinger AG Wittenbach/Goldach * Pfister Reisen GmbH Waldkirch
Restaurant Erlenholz Wittenbach * Bäckerei-Konditorei Mock Engelburg/Wittenbach * Verlag Cavelti AG

Der Verkehrsverein Wittenbach dankt allen Sponsoren für Ihre Unterstützung.

Rätsel *im Puls*

Kreuzwörterrätsel



1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---

Waagrecht: 1. Barmherzigkeit Gottes, 5. Gewässersediment, 9. alt Bundesrat Ü 1977, 11. Bündner Wintersportort, 12. U-förmiges Wasserrohr, 14. Abk.: Ständerat, 15. schweiz. Tiefseeforscher Ü 2008, 16. histor. Städtchen im Kt. VD, 17. Doppelvokal, 18. Flächenmass Mz., 19. eigentl. Nachname v. DJ Bobo, 21. schweiz. Choreograf (Heinz), 22. eng. sehr nahe, 23. schweiz. Kantons- hauptort, 24. ital. Klosterbruder (Kw.), 25. schweiz. Autor Ü 2006 (Sergius), 27. schweiz. Kinderarzt Ü (Beat), 29. Wahrzeichen v. Schaffhausen, 30. kühler Nordostwind, 31. Zauberland in e. US-Kinderbuch, 32. Anfangsbuchstabe, 34. jp. Insel, 35. Autokz. Kanton Glarus, 36. österr. Fernsehpreis, 37. sommerl. Erfrischung

Senkrecht: 2. Spassmacher am Hof (MA), 3. Textilienmuster (frz.), 4. griech. Buchstabe, 5. Filmreihe, 6. Autokz. Costa Rica, 7. Prinzessin in Star Wars, 8. Grasschnitt, Ernte, 10. afr. Diplomat Ü (Kofi), 11. schweiz. Nutzfahrzeugverband, 12. Menge, Gruppe, 13. berühmte Person (Kw.), 15. leicht knallendes Geräusch, 16. Vulkan auf Sizilien, 17. (jmdm. etwas) zufügen, 19. zementartiger Baustoff, 20. Beiname des Mars, 21. Benzin (ugs.), 22. Jasskartenfarbe (frz. Blatt), 23. nicht uniformiert, 25. Staat in Westafrika, 26. altgriech. Münzen, 27. US-Boxerfilm, 28. kleinste organische Einheit, 29. sumpfig. Feuchtgebiet, 30. Bundesamt für Zivilluftfahrt, 32. kurz für: in das, 33. Int. Währungsfonds, 34. heilige Silbe des Sanskrit, 35. Zürcher FussballclubMetall, 31. gefeierte Künstlerin, 32. Abk.: Grünliberale Partei, 33. Iodernd (poet.), 34. geschlossen, 35. Kinderbuchbär (dt.)

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet:
BODENNEBEL

Die Lösungen dieses Rätsels finden Sie ab Freitag auf puls-wittenbach.ch und in der nächsten Ausgabe.

Buchen Sie jetzt Ihr *Inserat* unter www.puls-wittenbach.ch oder ampuls@cavelti.ch. Gerne beraten wir Sie persönlich unter 071 388 81 81.

Nr.	Inserateschluss	Erscheinung
47	Montag, 22.11.2021	Donnerstag, 25.11.2021
48	Montag, 29.11.2021	Donnerstag, 02.12.2021
49	Montag, 06.12.2021	Donnerstag, 09.12.2021
50	Montag, 13.12.2021	Donnerstag, 16.12.2021
50-52	Montag, 20.12.2021	Donnerstag, 23.12.2021

am Puls